

Kann Liebe den Tod besiegen?

SasuxNaru

Von naru_fuchs

Kapitel 10: Sasuke gehört Mir

Da bin ich wieder.^.^

Danke an alle Kommischreiber.

Danke für die Über 50 Kommentare.

Ihr seid die Besten.XD

ganz doll alle Knuddel und große Geschenke in die Hand drück.

Jetzt gehts weiter.

Kapitel 10: Sasuke gehört Mir

Der Wecker klingelt. Mürrisch quält sich Sasuke unter seiner Decke hervor und macht ihn aus. Er streckt sich und da viel ihm was auf. //Ich hab doch den Wecker überhaupt nicht gestellt!// Da steigt Sasuke ein leckerer Geruch nach Kaffee in die Nase. Er sprang aus dem Bett und ging runter in die Küche. «Morgen Teme.» begrüßte ihn Naruto und grinst ihn mit seinem typischen Fuchsgrinsen an. «Morgen. Warum bist du denn nicht mehr im Bett? Dir geht es sicher noch nicht wieder gut.» «Doch! Mir geht es wieder gut! Ich hab kein Fieber mehr und fühle mich wieder topfit. Darum ist es Blödsinn noch länger im Bett rum zu gammeln. Drei Tage haben mir gereicht. //Auch wenn es irgendwie auch drei schöne Tage gewesen sind, weil Sa...Böser Naruto.//

“Also ich würde eher sagen Lieber Naruto“, grinste Kyuubi.

“Ha ha...Man bis du witzig“, zischte Naruto ihn an.

Sasuke verschränkt seine Arme vor der Brust und sah Naruto durchdringend an. «Ist Das auch wahr? Nicht das du einen auf stark machst und dann zusammenklappst. Nämlich dann kannst du was erleben.» Naruto war schon wieder über Sasukes Worte erstaunt. //Das ist so komisch. Seit er wieder zurück ist, ist er so nett zu mir. Ich frage mich warum?// «Und? Ich warte.» «Ja, es ist wahr. Falls du mir nicht glaubst können wir ja Fieber messen.» Sasuke entschied sich es mal zu glauben. «Ok. Ich glaube dir.» «Gut wie währe es mit

Frühstück?» Sasukes Magen knurrt. Ihm war das total peinlich und er wurde etwas rot. «Ja, währe nicht schlecht!» Er setzt sich zu Naruto an den Tisch und beide begannen zu frühstücken.

Sasuke wartet vor Narutos Wohnung auf ihn. Der Blonde war nun schon fünfzehn Minuten da drin und langsam machte Sasuke sich Sorgen. //Ob er vielleicht doch gelogen hat und jetzt doch zusammengeklappt ist? Dafür das er sich nur umziehen wollte, braucht er ja eine Ewigkeit.// Da ging die Tür auf und Naruto kam wieder aus seiner Wohnung. «Tut mir Leid. Ich musste noch etwas aufräumen. Deiner Klamotten bring ich dir Morgen mit, wenn ich sie gewaschen habe.» Sasuke bekam aber die Entschuldigung nicht wirklich mit. Er war viel zu sehr damit beschäftigt das neue Outfit des Blondens zu bestaunen. Er hatte ein schwarzes T-shirt an und darüber eine orangene Jacke mit Kapuze. Dazu trug er eine marineblaue Jeans. //Da hat sich das Warten gelohnt...Und wie! Ich frage mich ob er das mit ab...// «...uke? Sasuke hallo? Wir können los.» Sasuke fing sich schnell wieder und beide gingen los.

Sasuke hatte sich wie immer an seinen Baum gelehnt. Naruto saß neben ihm und beide genossen die Ruhe. «Saaaasuuuukeeeeeee-kun!» Schon war es mit der Ruhe vorbei. Sakura wurde mit eisigen Blicken empfangen. Sie lies sich aber nicht davon stören. Von Sasuke war sie es gewöhnt und von Naruto lies sie sich nicht mehr einschüchtern. //Dem werde ich es zeigen. Niemand darf sich zwischen mich und meinen Sasuke-kun drängen.//

Flash back

Sakura hatte sich in einen Baum versteckt von dem man einen guten blick auf die Eingangstür des Uchihaanwesens hatte. Schon seit sechs Uhr saß sie da oben und beobachtete die Tür.

Es war halb zwölf und endlich tat sich was. Sasuke verließ mit einem Picknickkorb das Anwesen. Wie ein Schatten folgt Sakura dem Uchihaerben.

Sie war total erstaunt als Sasuke auf den Wohnblock zu ging in dem Naruto wohnte. //Was will er den hier? Soweit ich weiß wohnen, außer Naruto, nur alte Leute hier.// Da viel es ihr wie Schuppen von den Augen. //Dieses Monster wagt es sich zwischen mich und Sasuke-kun zu drängen. Der kann was erleben. Sasuke gehört Mir.//

Immer mehr Hass auf den Blondens bekam Sakura, je länger sie ihn mit ihrem Sasuke-kun sah. Sie machte es rasend das Naruto es schaffte das Sasuke Gefühle zeigt. Dann als Naruto noch anfing sich über sie lustig zu machen, war ihr eins klar. //Das Monster muss verschwinden und zwar egal wie!//

Flash back Ende

Sakura wusste das sich sicher eine Gelegenheit ergeben wird, wo sie heute Naruto ausschalten konnte. //Das wird heute dein letzter Tag sein Naruto.// Ein teuflisches grinsen huscht über ihre Lippen, doch bemerkten Naruto und Sasuke es nicht, da sie Sakura ignorierten.

Nach etwa drei Stunden kam Sensei Kakashi. Kaum war er in seiner Rauchwolke erschienen, da war Naruto schon aufgesprungen und stauchte ihn zurecht. «Sie sind zu spät! Und sparen sie sich ihre billigen Ausreden!» Kakashi freute sich richtig und genoss die Standpauke. //Endlich scheint er wieder der Alte zu sein. So ein Glück.//

«Was machen wir den heute Sensei? Bringen sie uns eine neue Technik bei? Oder haben wir eine Mission?» bestürmt Naruto ,gleich nach der Standpauke, Kakashi. Der fing an zu lächeln. «Wir haben eine C-Rang Mission! Wir sollen zwei Stunden außerhalb von Konoha auf einer Baustelle aushelfen.» Naruto war total enttäuscht. //Soooo eine Babymission. Man wie laaaaangweilig.// Sasuke lies sich nichts anmerken, doch war er der selben Meinung wie Naruto. Sakura hingegen freute sich richtig auf die Mission. //Das ist perfekt für mein Vorhaben Naruto aus dem Weg zu räumen.//

Sie hatten die Baustelle erreicht und teilten sich auf. Kakashi und Sasuke halfen beim verlegen der Wasserleitungen. Sakura half beim streichen und Naruto beim verputzen der Außenmauer des Gebäudes. Alles lief wie geschmiert. Das Wetter war herrlich. Und die Konohanins verstanden sich hervorragend mit den anderen Arbeitern.

Die Sirene ertönte und das war das Signal für das Mittagessen. Die Männer die zusammen mit Naruto die Außenmauer verputzt hatten, waren schon längst beim Essen. Naruto wollte nur noch schnell was ausbessern und dann nachkommen. Plötzlich stach ihm etwas in den Hals. Er wollte reflexartig dahin greifen, doch sein Körper bewegte sich nicht mehr.

Kakashi, Sasuke und Sakura saßen beim Essen und wartete auf Naruto. Da war plötzlich ein gewaltiger Lärm zu hören, der vom Gebäude kam. Sofort rannten alle Arbeiter dahin. «Das Stützgerüst ist zusammengebrochen!» rief jemand. «Es hat einen Jungen unter sich begraben!» Schrie ein anderer entsetzt. Sofort sprangen Kakashi und Sasuke auf und rannten zum Gebäude. Beide hatten schreckliche Angst um Naruto.

Das wars mal wieder.
Freu mich auf ein paar Kommis.^-^